

## Niederschrift Nummer RAT/9/039

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Rat der Stadt Bergkamen	25.06.2009

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:25 Uhr

### Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriftführer: Manfred Turk

Teilnehmer Funktion

---

### Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzende/r
---------------------	---------------

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	Stadtverordnete/r
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r
Herr Franz Herdring	Stadtverordnete/r
Herr Gerhard Kampmeyer	Stadtverordnete/r
Herr Wolfgang Kerak	Stadtverordnete/r
Herr Herbert Korte	Stadtverordnete/r
Frau Christel Löbbe	Stadtverordnete/r
Herr Heinz Mathwig	Stadtverordnete/r
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r
Frau Anita Neumann	Stadtverordnete/r
Herr Uwe Radtke	Stadtverordnete/r
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r

Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r
Herr Lars Vogt	Stadtverordnete/r
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r

### **Christlich Demokratische Union**

Frau Maria-Margarete Daum	Stadtverordnete/r
Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r
Herr Wolfgang Kerner	Stadtverordnete/r
Frau Elsbeth Kiel	Stadtverordnete/r
Herr Gisbert Kötter	Stadtverordnete/r
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r
Frau Helga Popeck	Stadtverordnete/r
Herr Otto Popeck	Stadtverordnete/r
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r
Herr Jens Schmüling	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Schwarzer	Stadtverordnete/r
Herr Johannes Hermann Stienen	Stadtverordnete/r

### **Grüne/GAL**

Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Frau Regina Müller-Hinz	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r

### **BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r
Herr Jens Weiselowski	Stadtverordnete/r

### **Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete
--------------------------------	-----------------

### **Entschuldigt fehlen**

Herr Günter Jung	Stadtverordnete/r
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r
Frau Dr. Edith Kirsch	Stadtverordnete/r

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Horst Mecklenbrauck	Erster Beigeordneter
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Techn. Beigeordneter
Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Herr Manfred Turk	Fachdezernent Innere Verwaltung
Frau Silvia von Depka	Stadtoberverwal- tungsrätin
Herr Bernd Roreger	Städt. Rechtsdirektor
Herr Alexander Willems	Referendar

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Zustimmung, den öffentlichen Teil der Tagesordnung um den Punkt

8	Ersatzwahl für den Wahlausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	9/1626
---	--	--------

zu erweitern.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil:**

1	MAGNA CHARTA RUHR.2010 Erklärung gegen ausbeuterische Kinderarbeit	9/1616
2	Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bergkamen zum 01.01.2007	9/1602
3	Beteiligung an dem Projekt "Big Eesy" zum Erwerb des Gasfernleitungsnetzes der RWE AG hier: Beteiligung der GSW an der zu gründenden Akquisitionsgesellschaft und mittelbare Beteiligung an der durch die Akquisitionsgesellschaft zu erwerbenden Zielgesellschaft	9/1617
4	Beteiligung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH an der NewPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	9/1560
5	4. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund - westl. Teil - (Dortmund, Kreis Unna, Hamm) in der Stadt Bergkamen; Änderung eines Allgemeinen Siedlungsbereichs (ASB) in einen Allgemeinen Siedlungsbereich für zweckgebundene Nutzungen hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Rahmen der Beteiligung nach § 14 Abs. 2 Landesplanungsgesetz NRW (LPIG NRW)	9/1614
6	Übernahme eines Anteils an den Gesamtbetriebskosten der Kindertageseinrichtungen in Bergkamen bei den konfessionellen Trägern und der AWO	9/1606
7	Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW, hier: Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2009	9/1620
8	Ersatzwahl für den Wahlausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	9/1626
9	Einwohnerfragestunde	
10	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung händigt Bürgermeister Schäfer Herrn Dr.-Ing. Peters die Ernennungsurkunde zum Technischen Beigeordneten aus.

**Tagesordnungspunkt 1:****MAGNA CHARTA RUHR.2010  
Erklärung gegen ausbeuterische Kinderarbeit  
Vorlage: 9/1616**

Bürgermeister Schäfer führt aus, dass er die Initiative MAGNA CHARTA RUHR.2010 gerne unterstützt. Wegen der Bedeutung hält er die Beschlussfassung im Rat für gerechtfertigt.

Der vorgelegte Beschlussvorschlag beinhaltet den Auftrag an die Verwaltung, eine praktische Umsetzung zu prüfen. Hier sieht Bürgermeister Schäfer auch die Schwierigkeiten, da zurzeit kein Gütesiegel vorhanden ist. Die Verwaltung wird jedoch Infos beim Städte- und Gemeindebund und anderen Organisationen einholen, wie dort mit dem Thema umgegangen wird. Gleichzeitig soll das Thema auf die Bürgermeisterkonferenz im Kreis Unna gesetzt werden. Auch bei der Ev. Kirche will Bürgermeister Schäfer nachfragen, wie das Thema dort behandelt wird.

Stadtverordnete Müller-Hinz von der Fraktion Grüne/GAL möchte, dass der heutige Beschluss nicht nur ein Lippenbekenntnis bleibt. Sie bittet darum, dass die Verwaltung dem Rat nach einem Jahr einen Bericht über die erzielten Ergebnisse vorlegt.

Stadtverordneter Schmülling von der CDU-Fraktion, SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer, BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt und Stadtverordnete Lohmann-Begander von der FDP unterstützen die heute anstehende Beschlussfassung. Es sollte alles getan werden, um im Hinblick auf die Behandlung ausbeuterischer Kinderarbeit Erfolge zu erzielen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die Ziele der MAGNA CHARTA RUHR.2010, Erklärung gegen ausbeuterische Kinderarbeit, ohne jede Einschränkung voll zu unterstützen.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich intensiv mit den Zielen der MAGNA CHARTA RUHR.2010 zu beschäftigen, um eine praktikable Umsetzung in der Praxis sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 2:****Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bergkamen zum 01.01.2007****Vorlage: 9/1602****Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Ergebnis der Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bergkamen zum 01.01.2007 durch den Rechnungsprüfungsausschuss und die örtliche Rechnungsprüfung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

2. Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bergkamen zum 01.01.2007 durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) einschließlich der Bewertung durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

3. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt gem. § 92 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bergkamen zum 01.01.2007 in der Fassung vom 19.05.2009.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

4. Die Mitglieder des Rates der Stadt Bergkamen beschließen gem. § 92 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters bezüglich der Aufstellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bergkamen zum 01.01.2007.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt  
(ohne Stimmabgabe Bürgermeister)**Tagesordnungspunkt 3:****Beteiligung an dem Projekt "Big Eesy" zum Erwerb des Gasfernleitungsnetzes der RWE AG****hier: Beteiligung der GSW an der zu gründenden Akquisitionsgesellschaft und mittelbare Beteiligung an der durch die Akquisitionsgesellschaft zu erwerbenden Zielgesellschaft****Vorlage: 9/1617**

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.06.2009 hatte Grüne/GAL-Fraktionsvorsitzender Sparringa die Frage nach der kommunalen Beteiligung gestellt.

Bürgermeister Schäfer berichtet, dass die GSW-Beteiligung 3 % beträgt, 30 weitere kommunale Unternehmen 63 % der Anteile gezeichnet haben und ein niederländisches staatl. Unternehmen mit 37 % beteiligt ist.

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf weist darauf hin, dass heute der erste Schritt getan wird - ob es zu einer Beteiligung kommt - bleibt offen.

Grüne/GAL-Fraktionsvorsitzender Sparringa signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion. Seiner Meinung nach ist die Dezentralisierung und Kommunalisierung im Energiebereich der richtige Weg.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates der GSW vom 04.06.2009 an und stimmt zu, dass die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GSW beschließen:

- a) GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen – Bönen – Bergkamen (GSW) beteiligt sich unmittelbar mit einer Kommanditeinlage von bis zu 4 Mio. € an der neu zu gründenden Akquisitionsgesellschaft („Gastransportnetz Westfalen GmbH & Co. KG“) und
- b) mittelbar im gleichen Verhältnis an der durch die Akquisitionsgesellschaft zu erwerbenden Zielgesellschaft.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Beteiligung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH an der NewPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH**  
**Vorlage: 9/1560**

Für die Fraktion Grüne/GAL führt Fraktionsvorsitzender Sparringa aus, dass seine Fraktion im Prinzip zwei Probleme bei einer Beteiligung sieht:

1. Es läuft möglicherweise auf eine Konkurrenzsituation für Bergkamen hinaus.
2. Sollte eine Realisierung nicht möglich sein, besteht ein großes finanzielles Risiko.

Aus diesem Grunde wird seine Fraktion den Beschlussvorschlag nicht mittragen.

In ähnlicher Weise äußert sich Stadtverordneter Weiselowski von der Fraktion BergAUF. Seine Fraktion sieht keinen Bedarf, neue Gewerbeflächen in der Größenordnung auszuweisen. Falls dort Arbeitsplätze entstehen, werden sie möglicherweise an anderer Stelle, ggf. auch im Kreis Unna, wegfallen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer erläutert, dass es heute nur um die Zustimmung zum Beitritt an der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft GmbH geht. Insoweit sind nach seiner Auffassung die finanziellen Risiken durchaus überschaubar.

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf weist darauf hin, dass bereits neun Städte und der Kreis Unna der Beteiligung zugestimmt haben. Nach ihrer Auffassung ist dies der richtige Weg, da die Wirtschaftsförderung interkommunal betrieben werden muss. Mitmachen ist nach ihrer Ansicht immer besser als zuschauen.

Grüne/GAL-Fraktionsvorsitzender Sparringa unterstreicht nochmals, dass seine Fraktion gegen ein Flächenangebot für flächenintensive industrielle Großvorhaben keine Einwände vorbringt, aber Bedenken bestehen, dass durch den aufkommenden Vermarktungsdruck diese Flächen später als normales Gewerbegebiet veräußert werden.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt betont, dass seiner Fraktion sehr wohl bekannt ist, dass es in der heutigen Abstimmung nicht um den NewPark an sich geht - allemal aber um einen Einstieg – auch dies lehnt seine Fraktion ab.

Grüne/GAL-Fraktionsvorsitzender Sparringa weist besonders drauf hin, dass seine Fraktion zwar identisch mit der Fraktion BergAUF abstimmen wird, jedoch aus völlig anderen Motiven.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen stimmt der mittelbaren Beteiligung über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) an der NewPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Datteln, unter der Voraussetzung zu, dass dem Projekt der Kreis Unna und die jeweiligen Räte der Städte und Gemeinden, die an der WFG beteiligt sind, ebenfalls zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 36 Nein 6

**Tagesordnungspunkt 5:**

**4. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund - westl. Teil - (Dortmund, Kreis Unna, Hamm) in der Stadt Bergkamen; Änderung eines Allgemeinen Siedlungsbereichs (ASB) in einen Allgemeinen Siedlungsbereich für zweckgebundene Nutzungen  
hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Rahmen der Beteiligung nach § 14 Abs. 2 Landesplanungsgesetz NRW (LPIG NRW)  
Vorlage: 9/1614**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Stellungnahme der Verwaltung zur 4. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund - westl. Teil - (Dortmund, Kreis Unna, Hamm) im Sinne der Anlage 2 zur Vorlage als Stellungnahme der Stadt Bergkamen zur Beteiligung nach § 14 Abs. 2 LPIG NRW.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 6:**

**Übernahme eines Anteils an den Gesamtbetriebskosten der Kindertageseinrichtungen in Bergkamen bei den konfessionellen Trägern und der AWO  
Vorlage: 9/1606**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt erläutert seine generelle Ablehnung gegenüber dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Seiner Ansicht nach sollen sich die örtlichen Kirchen an ihre Dachverbände wenden, die 2007 dem Kompromiss zugestimmt haben, dass von den Kirchen ein prozentualer Anteil von 12 % getragen wird. Für seine Fraktion ist es nicht einsehbar, dass diese Kosten nunmehr auf die Kommunen abgewälzt werden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer hält die Forderung zwar grundsätzlich für begründet, sieht aber zurzeit keine Möglichkeit, dies durchzusetzen.

Für die CDU-Fraktion erklärt Stadtverordneter Heinzel die Zustimmung seiner Fraktion - Schulzuweisungen sollten im Moment zurückgehalten werden. Entscheidend für ihn ist, dass ein Konsens zwischen allen Beteiligten gefunden wurde.

Bürgermeister Schäfer stellt abschließend fest, dass, wenn der heutige Beschluss nicht gefasst wird und Kirchen Kindertageseinrichtungen schließen würden, dies für die Stadt am teuersten wäre.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die Verträge mit den freien Trägern bezüglich der freiwilligen Übernahme der Trägeranteile analog der bisherigen Regelung um ein Kindergartenjahr zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 40 Nein 2

**Tagesordnungspunkt 7:**

**Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW,  
hier: Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2009  
Vorlage: 9/1620**

Für die Fraktion BergAUF fragt Fraktionsvorsitzender Engelhardt nach den Ursachen für den heute notwendigen Beschluss. Sie liegen eindeutig in der Steigerung der Kosten für Sozialleistungen, indem der Bund seine Zusagen nicht eingehalten hat. Wie im vorherigen Tagesordnungspunkt sollen nunmehr die Kommunen dafür aufkommen. Seine Fraktion wird aus diesem Grunde nicht zustimmen.

Erster Beigeordneter und Kämmerer Mecklenbrauck antwortet, dass es rechtlich zu dem heutigen Beschluss keine Alternative gibt. Die politische Betrachtung ist eine andere. Natürlich sollte man sich gegen eine derartige Entwicklung aussprechen. Seine Unterstützung hierfür ist gegeben.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW bei der Buchungsstelle 16.61.01.5272 (Kreisumlage) 502.445,80 € überplanmäßig bereitzustellen. Das Erfordernis einer notwendigen Deckung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW kann zurzeit nicht erfüllt werden. Im Haushaltsvollzug 2009 sind entsprechende Deckungsmöglichkeiten zwingend einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 40 Nein 2

**Tagesordnungspunkt 8:**

**Ersatzwahl für den Wahlausschuss des Rates der Stadt Bergkamen**  
**Vorlage: 9/1626**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

- Herrn Wolfgang Kerner, Königsberger Straße 13, 59192 Bergkamen,
- Herrn Georg Bieder, Schachtstraße 17, 59192 Bergkamen,

zu stellvertretenden Mitgliedern des Wahlausschusses des Rates der Stadt Bergkamen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 9:**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 10:**

**Anfragen und Mitteilungen**

Beigeordneter Wenske weist auf die Veranstaltungen im Rahmen des Kultursommers hin und bittet um zahlreiche Teilnahme.

Schäfer  
Bürgermeister

Turk  
Schriftführer